

Bausteine für eine Pressemeldung zu den außerordentlichen Dekanatsversammlungen zum Auftakt des Pastoralen Weges im Bistum Mainz

Auftakt für den Pastoralen Weg im Dekanat ...

Die erste Phase des Pastoralen Weges im Bistum Mainz hat im Dekanat ... am ... mit einer außerordentlichen Dekanatsversammlung begonnen. *Bischof Peter Kohlgraf / Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz / Personaldezernent Prälat Hans-Jürgen Eberhardt / der Dezernent des Seelsorgeamtes Hans Jürgen Dörr* hat dabei die konkreten Aufträge für das Dekanat ... vorgestellt. Auf breiter Basis wird nun bis zum Sommer 2021 für das Dekanat ein pastorales Konzept erarbeitet. Dabei sollen auf Dekanatssebene unter anderem pastorale Schwerpunkte gebildet werden. Künftig wird es im Dekanat ... statt der bisher ... pastoralen Einheiten noch ... xxx Pfarreien geben.

In so genannten Kontraktgesprächen wird im Mai zwischen der Koordinierungsstelle für den Pastoralen Weg und dem Dekanat ein verbindlicher Fahrplan für die anstehenden Aufgaben geschlossen. Unterstützt wird das Dekanat von ... und ... , die das Dekanat als Prozessberaterinnen und -berater bei der Entwicklung des pastoralen Konzeptes unterstützen. „Die Dekanate sollen in einem möglichst breiten Beteiligungsprozess wahrnehmen und feststellen, was Menschen von der Kirche brauchen, ob sie bekommen, was sie brauchen und ob sie brauchen, was sie bekommen. Auf dieser Grundlage sollen dann Konzepte entwickelt werden, die in den jeweiligen Dekanaten pastorale Schwerpunkte und zukunftsfähige Strukturen benennen“, erläutert Dr. Wolfgang Fritzen, Leiter der Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg.

Der Pastorale Weg im Bistum Mainz steht unter der Überschrift „Eine Kirche des Teilens werden“. Bis zum 12. April finden in allen 20 Dekanaten des Bistums außerordentliche Dekanatsversammlungen statt. Eingeladen zur Dekanatsversammlung waren unter anderem haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter alle Mitglieder der Dekanatsversammlung. Darüber hinaus wurden auch Vertreter aus Politik, aus Verbänden und anderen gesellschaftlichen Gruppen eingeladen (*möglicherweise kann man hier einzelne Vertreter mit Name und Funktion benennen*).

Der Pastorale Weg im Bistum Mainz

Bischof Peter Kohlgraf hatte im vergangenen September einen Vorschlag für den künftigen Pastoralen Weg im Bistum Mainz präsentiert, der auch mit einer theologischen und strukturellen Neuorientierung einhergehen soll. „Wir wollen eine Kirche des Teilens werden, in der nicht nur Leben und Glauben, sondern auch Ressourcen und Verantwortung geteilt werden“, betont Kohlgraf. Leitfigur für den Pastoralen Weg soll der heilige Martin sein. In seinem aktuellen Fastenhirtenwort geht Bischof Kohlgraf auf diese Aspekte ausführlich ein. Auch strukturelle Veränderungen hatte Bischof Kohlgraf im vergangenen Jahr angekündigt. Diese zielen in erster Linie darauf, die Gemeinden vor Ort lebendig zu halten: „Die lokalen Gemeinden sollen Orte des christlichen Lebens im Bistum Mainz bleiben“, betont er. Die Pfarreien werden sich künftig aus mehreren dieser lokalen Ein-

heiten zusammensetzen. „Die Pfarreien verstehe ich als Verwaltungseinheiten. Sie begleiten und unterstützen das Leben in den Gemeinden vor Ort“, betont Kohlgraf.

Von Seiten des Bischöflichen Ordinariates wird vorgegeben, wie viele Pfarreien als Verwaltungseinheiten in den 20 Dekanaten des Bistums Mainz gebildet werden sollen. Bis zum Jahr 2030 sollen die derzeit 134 Pastoralen Einheiten (Pfarrgruppen und Pfarreienverbände) im Bistum zu künftig rund 50 Pfarreien zusammengeführt werden. Mit den strukturellen Veränderungen reagiert das Bistum Mainz auf die Entwicklungen der kommenden Jahre: So geht das Bistum davon aus, dass sich bis zum Jahr 2030 die Zahl der Katholiken von aktuell 730.000 auf voraussichtlich rund 650.000 reduziert. Der Rückgang der Priester unter 75 Jahren von derzeit 198 auf 104 (im Jahr 2030 prognostiziert) sowie der Rückgang des Kirchensteueraufkommens sind weitere Aspekte dieser Entwicklung. Außerdem wachsen die Verwaltungsanforderungen und machen eine Professionalisierung des Verwaltungsbereiches erforderlich, der in größeren Räumen ermöglicht werden kann.

Weitere Informationen: Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg, Bischöfliches Ordinariat Mainz, Telefon: 06131/253-526, E-Mail: pastoraler.weg@bistum-mainz.de, Internet: www.bistummainz.de/pastoraler-weg